

**KV/OV** **Aus den Kreis- und Ortsverbänden**

**Kreisverband Dortmund**

Mit zwei SoVD-Informationenständen waren der Kreisverband Dortmund und der Ortsverband Mengede-Nord auf dem „Dortmunder Herbst“ präsent. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworteten viele Fragen zu sozialen Themen wie Alterssicherung, Sozialrecht und Angeboten des Verbandes für die Mitglieder. Zu der Messe in den Westfalenhallen kamen 60 000 Besucherinnen und Besucher. Fünf Tage lang präsentierten 700 Ausstellende vielfältige Informationen für Jung und Alt. Das Bühnenprogramm bot neben Unterhaltung auch Fachbeiträge zum Leben im Alter. Eine Sonderschau widmete sich dem Thema „Leben ohne Barrieren“.

**Kreisverband Lübbecke**

Unter dem Motto „morgen mobil“ fand in Lübbecke eine Gesundheitsmesse statt, an der sich der SoVD beteiligte. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kreisverband und den Ortsverbänden Alswede, Blasheim, Gehlenbeck, Lübbecke und Nettelstedt stellten den Besucherinnen und Besuchern Leistungen und Dienste des SoVD vor Ort vor. Mehrere Tausend Interessierte informierten sich über

soziale Sicherung im Alter, Mobilität bei Behinderung, Gesundheitsvorsorge, Pflege und vieles mehr. Am SoVD-Stand wurden neben etlichen anderen Themenschwerpunkten vor allem Informationen rund um die soziale Sicherung sowie zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angeboten.

**Ortsverband Mülheim-Heißen**

Einen zehntägigen Herbsturlaub verbrachten die Mitglieder des Ortsverbandes Mülheim-Heißen im verbandseigenen Haus am Kurpark in Brilon. Auf dem Programm standen der Besuch der traditionellen Michaeliskirmes, gemeinsame Spaziergänge, Unterhaltung und Tanz im Panoramacafé und vieles mehr. „Wir haben die gemeinsame Zeit bei herrlichem Sonnenwetter sehr genossen“, berichtete Ortsverbandsvorsitzende Brigitte Dors. Ein weiterer Aufenthalt in Brilon ist zum Jahreswechsel geplant.

**Kreisverband Borken-Bocholt**

Unter dem Motto „gesund und aktiv“ fand in Bocholt die diesjährige Gesundheitsmesse statt. Vereine und Dienstleister boten vielfältige Informationen rund um die Themen Gesundheit, Vorsorge, Medizin, Pflege, Fitness und Wellness. Die

Aufgaben und Leistungen des SoVD stellte der Bezirksverband an einem Messestand vor.

Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen wurden in Diskussionsrunden und Vorträgen thematisiert. Daniel Kreutz, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD NRW, stellte aus Verbandssicht die geplanten Gesetzesreformen zur Pflege in NRW vor.

Politisches Ziel dieser Reformen ist es, kleine, ambulante Versorgungsformen in Wohngemeinschaften als Alternative zum Heim aufzubauen. „Aber wenn man aus seiner Wohnung ausziehen muss, weil man Unterstützung braucht, dann will man auch dann in der WG bleiben können, wenn der Unterstützungsbedarf zunimmt“, erläuterte Kreutz. „Da die WG aber dem Gesetz nach als billige Alternative zum Heim mit geringerem Leistungsumfang konzipiert ist, kann sie dies aus Sicht des SoVD nicht leisten.“ Weiterer Kritikpunkt des SoVD an den geplanten Gesetzen ist, dass die WGs in Bestandswohnungen nicht verpflichtet sind, umfassende Barrierefreiheit herzustellen. Ebenso fehlen Standards für die Personalausstattung. „Wenn man die geplanten Neuregelungen im Zusammenhang betrachtet, dann drängt sich der Eindruck auf, dass es sich hier um eine Reform handelt, die ungeachtet der schönen Ziele und Absichtserklärungen vor allem auf Kostenbegrenzung und Kostensenkung zielt“, fasste Kreutz zusammen.

**Kreisverband Witten**

Zum traditionellen Herbstfest im Saalbau in Witten konnte die Kreisvorsitzende Renate Brauckmann 400 Mitglieder begrüßen. Lob und Dank für die geleistete Arbeit überbrachten einige Ehrengäste – darunter Wittens Bürgermeisterin Sonja Leidemann, der Vor-



**Kreisverband Dortmund**



**Kreisverband Lübbecke**

sitzende des Sozialausschusses, Hans-Jürgen Dittrich, der Bundestagsabgeordnete Ralf Kapschack, die ehemalige Abgeordnete Christel Humme (alle SPD) sowie Vertreterinnen und Vertreter aus befreundeten Verbänden.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von insgesamt 35 Jubilarinnen und Jubilaren, die dem Verband treu verbunden sind. Danach bot ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Artistik viel Unterhaltung. Neben der Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen, nutzten die Gäste die Veranstaltung auch zu regem Austausch.

**Kreisverband Gladbeck**

Zu einer Mitgliederversammlung mit Gastreferat und Ehrungen hatte der Kreisver-

band Gladbeck seine Mitglieder eingeladen. Vorsitzender Günter Hacker konnte Günter Meurer vom DRK Gladbeck begrüßen, der den 24-Stunden-Hausnotruf vorstellte. Meurer ging dabei auf die verschiedenen Möglichkeiten zur Einrichtung eines solchen Notrufs ein. Des Weiteren stellte er dar, was bei einem Notfall zu machen sei und wie man sich dabei verhalten sollte. So erklärte er die stabile Seitenlage und zeigte die Herzdruckmassage. „Durch die umfangreiche Darstellung und das Interesse der Mitglieder haben wir beschlossen, im nächsten Jahr einen Auffrischkurs für die erste Hilfe anzubieten“, zog Günter Hacker eine positive Bilanz. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Jubilare.



**Ortsverband Mülheim-Heißen**



**Kreisverband Witten**



**Kreisverband Borken-Bocholt**



**Kreisverband Gladbeck**